

Das Wiedersehen

2 Jahre später

Von Rose1

Kapitel 3: Eden

Rosette stand immer noch bei Chrno und Umarmte ihn. Joshua der auch in der zwischen zeit gekommen war, waren auch Tränen gekommen. Er war mehr wie glücklich das Rosette ihren liebsten wieder hatte. Er hatte sich oft dafür die Schuld geben das Rosette so traurig war. Denn wäre er nicht damals auf Aion rein gefallen, wäre das nicht passiert. Rosette löste sich langsam von Chnro und er wischte ihr die tränen weg. „ Nicht weinen mein engel das steht dir nicht. “ flüsterte er. Rosette nickte und lächelte ihren liebsten an. Dieser erwiderte das Lächeln. Doch die traute Zweisamkeit wurde von Pater Remington und Schwester kate unter brochen . „ CHRNO !!!“ reif sie überrasch. „ Pater Remington Schwester Kate es ist schön sie wieder zu sehen.“ sagte Chrno und gab ihnen die hand. „ Wie ?“ fragte der Pater. „ ich werde alles erklären aber nicht hier. “ meinte er. Die andern nickten.

Am nächsten Morgen wachte rosette früh auf und stellte sofort fest das sie nicht in ihren Zimmer war. Sie sah sich um. Sie musste im orden sein dachte sie. Auf einmal fiel ihr alles wieder ein. Sie sah sich nach Chrno um doch sie sah ihn nicht. Rosette schlugt schwer und merkte das ihr tränen in die Augen kamen. Das durfte kein Traum sein. Bitte Herr im Himmel lass es kein Traum gewesen sein bitte. Flehte sie und sah an die Decke. „ Rosette du bist wach !!“ stellte Chrno fest der grade die Tür her rein kam. Rosette Kopf flog sofort zu ihm. Ihr kamen sie tränen und sie liefen ihr übers Gesicht. „ Es war also doch kein traum du bist wirklich wieder da“ weinte sie und wischte sich die tränen ab. Chrno lächeln verschwand als er Rosette weinend sah. „ Schatz hör doch bitte auf zu weinen. Bitte schatz. “ flehte er sie an. Rosette warf sich ihm um den hals. „ ich liebe dich Chrno und ich hatte angst das es nur ein Traum war. Du weist gar nicht wie sehr du mir gefällt hast. Es war die Hölle ohne dich“ weinte sie. Chrno drückte sie fest an sich. „ Ich kann es mir Vorstellen den es ging mir nicht anders. “ sagte er. Nach einer weile beruhigte sich Rosette und machte sich fertig. Es klopfte kurz nach dem Rosette fertig war. „ Ja bitte “ rief Rosette. Joshua draht ein. „ Hallo, Pater Remington ruft euch. “ sagte er. „ Ihr sollt bitte mit kommen. Er hat uns allen was zu sagen.“ erklärte er fertig. „ Gut wir sind sofort da“ sagte Chrno und Rosette nickte. Joshua nickte auch und ging raus. Rosette und Chrno küssten sich noch mal innig dann lösten sie sich und gingen Händchen halten zum Pater. Dieser wartete schon auf sie. Er saß bei Schwester Kate im Büro. Rosette und Chrno klopfen und

warten bis sie rein gerufen wurden. Sie waren die ersten Asmaria und Joshua waren noch nicht da. Aber kurze Zeit später kamen sie auch. „ Jetzt wo alle da sind setzt euch bitte.“ sagte der Pater und zeigte auf Stuhle. Sie setzten sich. „ ich habe euch aus ganz bestimmten gründen kommen lassen. Wie ihr alle wisst lebt Aion noch “ alle nickten. „ Und er ist leider sogar noch stärker geworden. “ Er wurde geschockt angesehen. „ Ihm stehen einige mehr Dämon zu seid als wir wissen und damals und wir wissen leider noch nicht ganz genau was sein Ziel ist “ erklärte er weiter. „ Ist nicht sein Ziel Rosette leiden zu sehen“ fragte Chrno nach. Der Pater seufzte. „ Ich denke schon nur er wird doch nicht alles aufgeben haben um nur Rosette zu töten. Nein bestimmt nicht, er muss noch was anders vor haben und wir wissen nicht genau was . Aber wir haben unsere Vermüdungen und diese sind nicht schon “ sagte Pater Remington. „ was für welche ?“ fragte Rosette. „ Er wird sich es wider zum Ziel gemacht haben. Die welt zu verändern, aber bestimmt nicht wieder wie damals. Wir vermühten das er dies mal den schwarzen Phönix rufen will, aber das ist nur eine Vermühtung es gibt noch andere aber die ist am wahrscheinlichen .“ erklärte der Pater. „ Der schwarze Phönix... Was ist das ?“ fragte Äsmaria. „ Ein mächtiges geschöpft , aber was entscheiden ist, ist die tatsache das ihr nicht bereit seid euch aion gegen über zu stellen. Ihr musst Trainieren “ meinte der Pater. „ Wie trainieren ?“ fragten alle aus einen Mund. „ Ja ich werde euch in eine Welt stecken in der die Zeit anderster vergeht Ein Tag bei uns ist ein Jahr dort. Hier werdet dort 5 oder 6 Jahre verbringen um zu trainieren. “ erklärte Pater Remington. „ Was ?? Werden wir über Haupt gefragt. ?“ fragte alle im Chor. „ Nein “ gab es als antwort. Alle ließen sich Pelatikt zurück sinken. „ Gut heute abend geht es los. Ich komme die ersten Wochen mit und stelle euch dort auch meinen Freund vor der Euch unterrichten wird.“ sagte er. Alle sahen ihn nur an. „ Er wird euch auch alles widere erklären“ fügte der Pater noch ihn zu. Rosette seufzte nickte dann aber. „ Wenn es keinen andern Weg gibt.“ meinte sie Schicksal ergebend. Die andern nickten auch. „ gut dann treffen wir uns in 4 Stunden unten am Tor. Packt nur das Notwendigste ein “ sagte der Pater. Alle anwesend er hoben sich und gingen raus.

4Stunden später standen alle am tor und warteten auf den Pater. „ Wo bliebt er nur. Pünktlichkeit war sonnst doch immer seine Stärke. “ meinte Rosette und sah sich um. Chrno hatte einen Arm um ihre Teile gelegt. Keine 10 Minuten später kam Pater Remington an. „ Entschuldigt die verspätung ich musste noch was erledigen“ sagte er nach luft schnappen. Keine antwort. „ Immer noch sauer ?“ fragte er. Wieder keine antwort nur böse blicke. „ Okay ist auch eine antwort. “ meinte er mit einen leichten grinsen. Er richtet seine hände gegen den Himmel und murmelte etwas auf Latein. Der Himmel verdunkelte sich und Blitze schlugen nah bei ihnen ein. Dann öffnete sich ein Tor. „ Geht da durch. Keine sorge euch passiert nicht.“ erklärte er. Rosette war die erste die ging. Sie ging erst langsam dann macht sie einen Satz durch tor und kam auf einer Wiese wieder raus. „ Wo bin ich hier ?“ fragte sie während einer nach den andern hinter raus kam aus den Tor. Als letzen der Pater. „ Wir sind hier auf Eden einen Platen aus den Sonnensystem “ stellte er ihnen die Landschaft vor. Sie bestaunten sie weiter. „ Wie ein Paradiese“ meinte asamria. „ Ja“ sagte Joshua. „ Eden ist eins der letzen Platen in denn noch alle wesen in einklang leben. Teufel Menschen Engel und so weiter. “ erklärte der Pater. „ Hier gibt es Teufel ?“ fragte Chrno nach. „ Ja. Ganz herrlich gesagt chrno glaube ich sogar das die Teufel auf unsern Platen von hier Stammen “ sagte der Pater und sah sich um. Dann er blickte

er eine Person und winkte ihr zu. Sie kam zu ihnen gerannt. „Hallo Kain mein alter freund wie geht es dir?“ fragte er und umarmte den mann. Er war ein Engel. Was man an den Flügel erkannte. Er brüßte den Pater und dann wahrnte er sich den andern zu. Sind sie das?“ fragte er. Der Pater nickte. Er sah sie genau an und nickte dann. „Mit ihnen kann man was anfangen.“ meinte er. „Folgt mir.“ sagte er und ging vor. Er ging den Hügel runter Richtung see. Am See stand ein riesiges haus. Er öffnete die Tür und ging rein. Die andern kamen auch rein. „Oh sie sind schon da“ rief eine Frauen Stimme. „Ja Liebes“ antwortet Kain seiner Frau. „Hallo ich bin Sandra“ stellte sich die Frau vor. Sie hatte lange schwarze Haare und grüne augen. Kain hatte kurze braune Haare und blaue augen. „Hallo ich bin rosette“ stellte sich Rosette vor. „Ich bin chrno“ „Ich bin Joshua“ „Und ich bin Asmaria“ stellten sie sich nach der reihe vor. „Es freut mich“ saget sie. „Es freut uns auch“ sagten sie im Chor. „Setzt euch“ sagte Cain. „Also wie schon gesagt bin ich Kain und das ist meine Frau Sandra. Ich wurde von Juan gebeten mich um euch zu kümmern und zu trainiren, weil hier einen schweren Kampf vor euch habt.“ sie nickten alle. „Gut, wir befinden uns hier auf Eden. Einer der letzten Orten wo das gleich gewicht zwischen gut und böse noch gewart ist und alle in Einklang leben. Ich werde euch versuchen so viel es geht bei zu bringen. Es kann aber passieren das ich auch andere Leute um euch kümmern zum beispiel um Chrno du bist doch ein Teufel?“ fragte er nach. Er nickte. „Da kann es passieren das sich ein andere drum kümmern muss nach einer seid denn ich bin ein Engel und beherrsche die Weiße Magie und nicht die schwarze.“ „chrno ist aber nicht böse“ sagte Rosette. „Oh nein das sollte damit nicht zu tun haben. Weiße Magie die uns Engel geben wurden ist, ist mehr für Heilung da Schwarze Magie ist mehr für den Angriff. Das bedeutet nicht das chrno böse ist“ erklärter Rosette. Diese nickte. „Ich werde euch gleich euer Zimmer zeigen und ab Morgen geht es lost. Mein Frau wird euch wach machen.“ sagte er. Alle nickten. „gut dann kommt mit“ sagte er und zeigte ihnen den weg. Er führte sie einen kann entlang und Treppen hin auf und dann noch mal durch eine Tür. Sie gingen noch mal einen kurzen gang entlang und kamen dann an 4 Treppen an. „Diese 4 Treppen führen in 4 Stocke diese sind alle unterschiedlich. 2 von ihnen sind für eine Person gebacht und zwei von ihnen sind für ein paar gebacht. Das heißt in jeden Stock hat eine bad ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer, aber zwei mal führ eine Person und zwei mal für zwei und der Stock für zwei hat noch ein extra Zimmer. Was hier bestimmt bald brauchen werdet.“ sagte er mit einen grinsen. „Was heißt das?“ fragte Rosette. „das erfahrt hier noch“ meint er nur. „Wir sehen und morgen meine frau macht euch wach wenn ihr zum Frühstück kommen sollt. Wir essen immer zusammen.“ sagte er noch und wünschte ihnen dann eine gut Nacht. Rosette und Chrno nahmen das Zimmer führ zwei Personen und Asmaria und Joshua erst mal die Einzelzimmer .

Fortsetzung folgt

Ich hoffe es hat euch gefallen. Ich freue mich immer über Kommentare.

Am nächsten Morgen wurden sie alle durch ein klopfen geweckt. Rosette schlich zu Tür und machte sie auf. „ Morgen ´´ gähnte sie. „ Morgen Rosette ich wollte nur sagen das es gleich essen gibt und das hier danach raus an den See kommen sollt zu meinen Mann.´´ erklärte sie Rosette nickte. „ Gut bis dann. ich habe Asmaria und Joshua schon bescheit gegeben.´´ sagte sier noch und machte die Tür zu. Chrno und Rosette zogen sich schnell an. Dann gingen sie frühstücken .